

20
JAHRE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

Jubiläumsprogramm
2025



Wissenschaft
für die
Gesellschaft

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025



MÄRZ

Internationale Konferenz zur europäischen Sicherheitsarchitektur „Current and Future Security Architecture for the Baltic States and Europe“

20. und 21. März 2025 | Berlin
Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund

[Seite 4](#)



APRIL BIS JULI

Akademievorlesungsreihe zum Jahresthema „Vielfalt“

Sommersemester 2025
16.04.2025, 22.05.2025, 05.06.2025,
10.07.2025 | 19:00 Uhr
Gartensaal des Baseler Hofes
in Hamburg

[Seite 8](#)



APRIL

Multimediale Live-Show „Die lebensfreundliche Stadt – eine positive Idee der Zukunft erleben“

15. April 2025 | 19:00 Uhr
Planetarium Hamburg

[Seite 5](#)



MAI

„Akademie aktuell“:
Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema

8. Mai 2025 | 19:00 Uhr
resonanzraum Hamburg

[Seite 6](#)



JUNI

Academy Lecture mit Klimaforscherin Prof. Dr. Friederike Otto

12. Juni 2025 | 18:00 Uhr
Universität Hamburg

[Seite 10](#)



OKTOBER BIS JANUAR

Akademievorlesungsreihe zur Ausstellung „Langzeitforschung in Hamburg“

Wintersemester 2025/26
23.10.2025, 27.11.2025, 11.12.2025,
15.01.2026 | 19:00 Uhr
Vortragsraum der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

[Seite 8](#)



OKTOBER

Festkolloquium zum Thema „Wissenschaft für die Gesellschaft“

16. Oktober 2025 | 14:00 Uhr
Lichthof der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

[Seite 11](#)

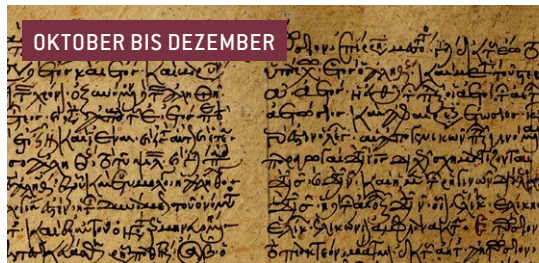


NOVEMBER

„Akademie aktuell“:
Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Thema

11. November 2025 | 19:00 Uhr
resonanzraum Hamburg

[Seite 6](#)



OKTOBER BIS DEZEMBER

Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“

16. Oktober bis 15. Dezember 2025
Ausstellungsraum der
Staats- und Universitäts-
bibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

[Seite 12](#)



NOVEMBER

Hamburger Wissenschaftspreis 2025: Preisverleihung im Rathaus

21. November 2025 | 11:00 Uhr
Hamburger Rathaus – für Interessierte
im Livestream zu verfolgen

[Seite 14](#)

Die digitalen Angebote der Akademie der Wissenschaften in Hamburg entdecken

Podcast „Wissenschaft als Kompass“



An faktenbasierter Forschung kann man sich orientieren. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint exzellente Forscherinnen und Forscher aus Norddeutschland. Im Podcast „Wissenschaft als Kompass“ erzählen sie über ihr jeweiliges Fachgebiet und aktuelle Erkenntnisse, erklären Zusammenhänge und geben Einblicke in ihre Arbeit.



Web-Dossier „Mit Wasserstoff die Energiewende in Norddeutschland gestalten“



Das multimediale und interaktive Web-Dossier beantwortet grundlegende Fragen rund um das Thema „Wasserstoff“. Mitglieder der Akademie der Wissenschaften in Hamburg haben das Dossier erarbeitet. Der Fokus liegt auf den Möglichkeiten, die Wasserstoff gerade für das norddeutsche Energiesystem eröffnet.



Essay-Reihen zu „Freiheit“, „Gerechtigkeit“, „Wahrheit“

Wissenschaftliche Essays zu den Grundwerten unseres Zusammenlebens



In kurzen Texten denken Akademiemitglieder über zentrale Grundwerte unseres Zusammenlebens nach. Sei es Klimagerechtigkeit, die iranische Freiheitsbewegung oder die Frage nach historischer Wahrheit: Diese und andere gesellschaftlich relevante Themen

beleuchten die Essays unabhängig und aus Perspektive verschiedener Fachdisziplinen. In 2025 widmen sich die Akademiemitglieder und Young Academy Fellows dem Thema „Vielfalt“. Zu lesen online, als E-Book oder im gedruckten Band.



20 Jahre Akademie der Wissenschaften in Hamburg



Die Menschen stehen vor vielen großen Fragen und Aufgaben. Wissenschaft kann an Weggabelungen Gesellschaft wie Politik fundierten Rat und Orientierung geben. In Krisenzeiten ist Wissenschaft eine unabhängige und vor allem fachkundige Ratgeberin für uns alle. Wissenschaft braucht zugleich Grundlagenforschung, sie benötigt Ruhe und Zeit, damit sie als „Wissenschaft für die Gesellschaft“ im weitesten Sinne wirken kann.

Mit den Jubiläumsveranstaltungen wirft die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Schlaglichter auf ihre Formate und Angebote, auf die Vielfalt ihrer Mitglieder und ihrer Langzeitforschungsprojekte.

Eine der zentralen Aufgaben der Akademie ist es, den intensiven Dialog zu fördern: Sei es interdisziplinär zwischen den Akademiemitgliedern mit ihren unterschiedlichen fachlichen Hintergründen, sei es zwischen Institutionen oder auch international etwa in Zusammenarbeit mit den baltischen Wissenschaftsakademien.

Der Dialog mit der Gesellschaft ist für die Akademie von fundamentaler Bedeutung. Mit der Ausstellung zu unseren geisteswissenschaftlichen Langzeitforschungsvorhaben wagen wir ab Mitte Oktober ein weiteres neues Format im Rahmen unserer vielfältigen Wissenschaftskommunikation.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Arbeit kennenzulernen, sich einzubringen und zum Beispiel bei Veranstaltungen wie unseren Akademievorlesungen oder bei „Akademie aktuell“ mitzudiskutieren.

Hamburg, im Dezember 2024

Prof. Dr. Mojib Latif

Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Internationale Fachkonferenz zur europäischen Sicherheitsarchitektur

In Kooperation mit den nationalen Akademien der Wissenschaften von Estland, Lettland und Litauen veranstaltet die Akademie im März in Berlin eine internationale Konferenz zum Thema „Current and Future Security Architecture for the Baltic States and Europe“. Vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen und gegenwärtiger Ereignisse diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Politik mögliche Zukunftsszenarien und Handlungsempfehlungen für Sicherheit und Frieden in Europa. Unterschiedliche nationale wie internationale Perspektiven fließen mit ein – insbesondere die baltischen Sichtweisen auf die europäische Sicherheitsarchitektur.

Eine öffentliche Keynote Lecture findet am 20. März 2025 um 19:00 Uhr statt.



20. bis 21. März 2025



Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, Jägerstraße 1–3, 10117 Berlin



Mehr erfahren

Im Zentrum von Berlin: die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund



15. April 2025
Beginn: 19:00 Uhr



Planetarium Hamburg,
Linnering 1 (Stadtspark),
22299 Hamburg



Mehr erfahren



„Die lebensfreundliche Stadt – eine positive Idee der Zukunft erleben“

Neue Wege der Wissenschaftskommunikation geht die Akademie mit der multimedialen Live-Show im Planetarium Hamburg: „Die lebensfreundliche Stadt – eine positive Idee der Zukunft erleben“. Der Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif und Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Experte für Wirtschaftsgeografie und Stadtforschung, führen live durch die Show. Die Erzählstimme von Dr. Eckart von Hirschhausen (Arzt und Wissenschaftsjournalist) ergänzt den Vortrag. Der Club of Rome Deutschland und die Akademie der Wissenschaften in Hamburg setzen sich mit modernster Planetariumstechnologie für einen Perspektivwechsel in der Nachhaltigkeitsdebatte ein. Die Live-Show ist in Zusammenarbeit mit dem Planetarium Hamburg und dem Fulldome-Produzenten Ralph Heinsohn entstanden.

Tickets sind über den öffentlichen Kartenverkauf des Planetariums Hamburg erhältlich.

Im konstruktiven Gespräch zu drängenden Fragen: „Akademie aktuell“

Zweimal im Jahr widmet sich die Akademie der Wissenschaften in Hamburg mit der Veranstaltungsreihe „Akademie aktuell“ einer Frage, die viele Menschen umtreibt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren jeweils mit versierten Köpfen aus Medien und Praxis im Hamburger Resonanzraum im Bunker St. Pauli.

Zuletzt ging es um Fragen wie „Ernstfall Machtübernahme: Wie sichern wir unsere Freiheit?“ und „Mitwirken statt spalten – Wie wird die Klimakrise zur gesellschaftlichen Chance?“. Die Veranstaltungsreihe in Kooperation mit NDR Info wird dokumentiert auf der Website der Akademie und ist im Radioprogramm ebenso wie als Podcast zu hören.



„Akademie aktuell“ im Resonanzraum Hamburg hier mit Moderatorin Birgit Langhammer (links), Akademiemitglied Prof. Dr.-Ing. Detlef Schulz (oben) und Young Academy Fellow Dr. Charlotte Schubert (unten)



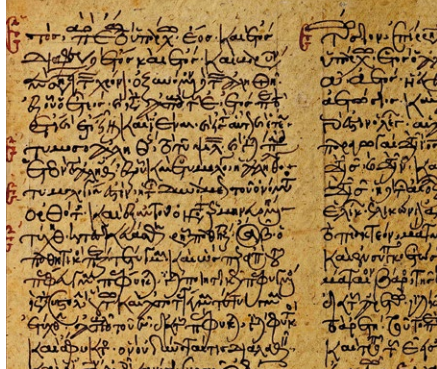
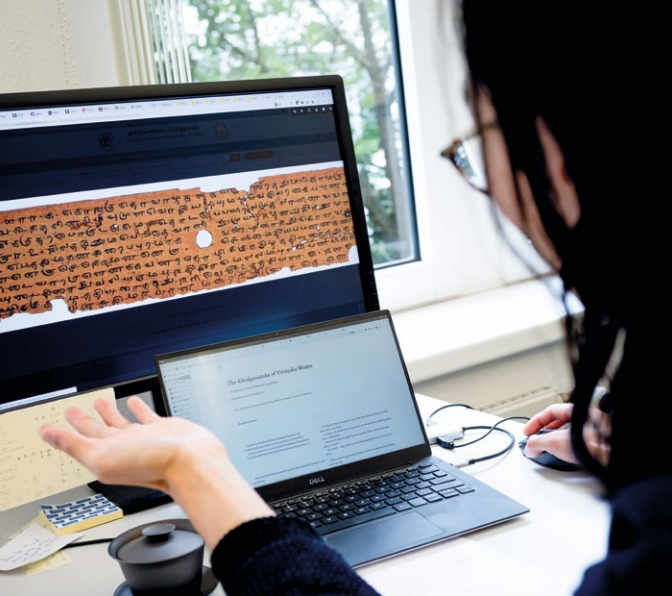
8. Mai 2025
11. November 2025
Beginn: 19:00 Uhr



Resonanzraum, Bunker St. Pauli,
1. OG, Feldstraße 66,
20359 Hamburg



Mehr erfahren



Die Akademievorlesungsreihen erklären aktuelle Forschung verständlich, wie im Februar 2024 beim Thema „Wasserstoff“ (unten). In 2025 steht etwa die Langzeitforschung zu Schriftkulturen und Sprachen im Zentrum.

Akademievorlesungsreihen zu den Themen „Vielfalt“ und „Langzeitforschung in Hamburg“

Aktuelle Forschung verständlich erklären – darum geht es in den Vorlesungsreihen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg: In vier Vorträgen werden verschiedene Aspekte eines Themas beleuchtet und so ein vertiefter Einblick in die jeweilige Forschung ermöglicht. Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht.

Die Vorlesungsreihe im Sommer greift das Jahresthema der Akademie „**Vielfalt**“ in besonderer Weise auf. Akademiemitglieder widmen sich diesem Thema aus Sicht ihres jeweiligen Fachgebiets und geben so einen Einblick in die interdisziplinäre Arbeitsweise der Akademie.

Im Winter folgt begleitend zur Jubiläumsausstellung „**Nützlich, notwendig, neu – Langzeitforschung in Hamburg**“ eine Vorlesungsreihe zu den sieben Hamburger Langzeitforschungsprojekten im Akademienprogramm, dem bundesweit größten geistes- und sozialwissenschaftlichen Langfristforschungsprogramm.



Vorlesungsreihe zum Thema „**Vielfalt**“
im Sommersemester 2025
16.04.2025, 22.05.2025,
05.06.2025, 10.07.2025
Beginn: 19:00 Uhr



Gartensaal im
Hotel Baseler Hof,
Esplanade 15,
20354 Hamburg



Mehr
erfahren

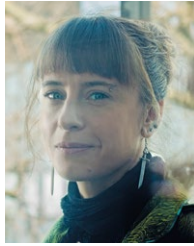


Vorlesungsreihe zur Ausstellung „**Nützlich,
notwendig, neu – Langzeitforschung in Hamburg**“
im Wintersemester 2025/26
23.10.2025, 27.11.2025, 11.12.2025, 15.01.2026
Beginn: 19:00 Uhr



Vortragsraum der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky,
Von-Melle-Park 3,
20146 Hamburg

Academy Lecture mit Klimaforscherin Prof. Dr. Friederike Otto



Die Academy Lecture bringt Spitzenforschende für einen Vortrag nach Hamburg. Gemeinsam mit der Universität Hamburg lädt die Akademie einmal im Jahr hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in das Hauptgebäude der Universität ein. Die Academy Lecture ist besonders auch an die Hochschulöffentlichkeit in Hamburg gerichtet. Den ersten Vortrag im Rahmen des neuen Formats hielt 2024 der Hirnforscher Prof. Dr. John-Dylan Haynes. Im Jubiläumsjahr ist die Klimaforscherin Friederike Otto zu Gast.

Prof. Dr. Friederike Otto ist Klimaforscherin, Physikerin und promovierte Philosophin. Am Grantham Institute for Climate Change des renommierten Imperial College London forscht sie zu Extremwetter und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Sie hat das neue Feld der Zuordnungswissenschaft (Attribution Science) mitentwickelt. Otto zählt zu einer Handvoll Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit, die in Echtzeit berechnen können, wie viel Klimawandel in unserem Wetter steckt. 2021 gehörte die gebürtige Kielerin laut TIME Magazine zu den 100 einflussreichsten Menschen weltweit. 2023 erhielt sie den Deutschen Umweltpreis.

Die Academy Lecture findet in Kooperation mit der Universität Hamburg statt.



Academy Lecture 2024 mit (von links) Hirnforscher Prof. Dr. John-Dylan Haynes, Akademiemitglied Prof. Dr. Brigitte Röder als Moderatorin, Akademiepräsident Prof. Dr. Mojib Latif und Prof. Dr. Hauke Heekeren, Präsident der Universität Hamburg



12. Juni 2025
Beginn: 18:00 Uhr



Universität Hamburg



Mehr
erfahren



16. Oktober 2025
Beginn: 14:00 Uhr



Lichthof der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

Moderation: Dr. Jan-Martin
Wiarda, Wissenschaftsjournalist



Mehr
erfahren



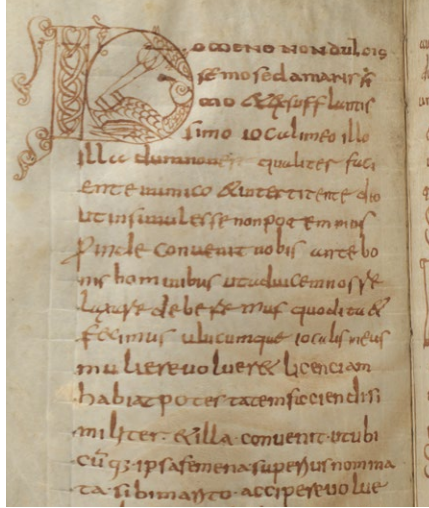
Impulsvorträge halten (von links) Jutta Allmendinger, Marylyn M. Addo, Martin Carrier und Steffen Mau.

Festkolloquium zum 20. Akademie-Jubiläum „Wissenschaft für die Gesellschaft“

Die Verbindung zwischen wissenschaftlicher Forschung und gesellschaftlicher Relevanz ist von grundlegender Bedeutung für die Entwicklung einer informierten und aktiven Gesellschaft. Wissenschaftliche Erkenntnisse beeinflussen nicht nur die Entwicklung neuer Technologien, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und der Gestaltung des Zusammenlebens. Zu einer Reihe bedeutender Aspekte dieses Themas erwarten Sie im Rahmen des Festkolloquiums Impulsvorträge von:

- Infektiologin Prof. Dr. Marylyn M. Addo, Akademiemitglied
- Soziologin Prof. Dr. h. c. Jutta Allmendinger, Ph.D.
- Wissenschaftsphilosoph Prof. Dr. Martin Carrier
- Makrosoziologe Prof. Dr. Steffen Mau

Teilnahme nur auf Einladung möglich. Eine Dokumentation der Veranstaltung ist geplant.



Schlaglichter auf die Langzeitforschung der Akademie (von links nach rechts): Dreharbeiten für das elektronische DGS-Wörterbuch, frühmittelalterliches Musterdokument, christlich-äthiopische Schifftkultur und Digitalisierung von Quellen



16. Oktober bis 15. Dezember 2025
Mo bis Fr 9:00 bis 24:00 Uhr
Sa und So 10:00 bis 24:00 Uhr



Ausstellungsraum der
Staats- und Universitätsbibliothek
Hamburg Carl von Ossietzky,
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg



Mehr
erfahren

„Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“

Wer sind wir? Woher kommen wir? Fragen, auf die unser kulturelles Erbe Antworten bietet. Seit mehr als vier Jahrzehnten widmen sich diesem Wissensschatz die Langzeitforschungsprojekte im Akademienprogramm – dem größten Förderprogramm geisteswissenschaftlicher Grundlagenforschung in Deutschland. 12 bis 25 Jahre dauern die vielschichtigen Forschungsprojekte. So haben sie Zeit, um beispielsweise Schriftkulturen und Sprachen zu erschließen, genau zu verstehen und zugänglich zu machen für Forschende wie Interessierte. Sieben dieser Projekte haben ihre Heimat an der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Tauchen Sie ein in die Welt der Langzeitforschung an der Akademie! Im Ausstellungsraum der Staats- und Universitätsbibliothek erwarten Sie multimediale Informationen und interaktive Angebote rund um die Projekte: Entdecken Sie modernste Forschung zum Anfassen, Anhören und Anschauen. Wir laden Sie ein, zu erkunden, warum diese Arbeit so notwendig, nützlich und in vielerlei Hinsicht neu ist.



DGS Deutsche Gebärdensprache – die Ausstellung ist für Gehörlose geeignet.

Langzeitvorhaben der Akademie

- **Tamilex** erstellt das erste historische Tamil-Wörterbuch.
- **INEL** erschließt Materialien vom Aussterben bedrohter indigener nordeurasischer Sprachen und macht sie zugänglich für eine breite Öffentlichkeit.
- **Formulae – Litterae – Chartae** erforscht und ediert frühmittelalterliche Formulae, also Musterdokumente, die als Vorlagen für Urkunden und Briefe die Vielfalt des gelehrten Schreibens im frühmittelalterlichen Westeuropa dokumentieren.
- **Beta masäheft. Die Schriftkultur des christlichen Äthiopiens und Eritreas** bereitet das Wissen über diese Handschriftenkultur systematisch und multimedial auf.
- **Etymologika** widmet sich griechisch-byzantinischen etymologischen Wörterbüchern als bedeutenden lexikographischen Leistungen antiker und mittelalterlicher Wissensgeschichte in Europa.
- **DGS-Korpus** erfasst und dokumentiert die Deutsche Gebärdensprache (DGS) in ihrer lebendigen Vielfalt systematisch. Es entsteht auf dieser Grundlage ein elektronisches Wörterbuch für alle, die die DGS als Kommunikationsmittel nutzen, lernen oder erforschen.
- **NS-Verfolgung und Musikgeschichte** erforscht die Verfolgung von Musikerinnen und Musikern durch das NS-Regime und ihre globalen Konsequenzen. Ziel ist es, die Musikgeschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts zu revidieren und zu vervollständigen. Hierfür wird das Online-Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit (LexM) erweitert.

Hamburger Wissenschaftspreis 2025

Immunmodulation

Ob Infektionsforschung, Nanowissenschaften, Energieeffizienz, KI in der Medizin oder One Health: Der Hamburger Wissenschaftspreis fokussiert stets auf ein aktuelles Forschungsfeld, das viel Potenzial in sich birgt.

Seit 2009 vergibt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg bundesweit den Preis im Namen der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve, die den Preis mit 150.000 Euro dotiert.

Mit dem Hamburger Wissenschaftspreis zeichnet die Akademie exzellente Forschungsleistungen aus. Zugleich soll er Ansporn für zukünftige wissenschaftliche Arbeit sein.

In 2025 ist der Hamburger Wissenschaftspreis dem Thema „Immunmodulation“ gewidmet: In den letzten Jahren wurden zahlreiche Mechanismen der Immunregulation und -modulation entdeckt bzw. neue Verfahren zu deren Anwendung entwickelt. Dazu gehören die Entwicklung immunbasierter Therapien bei Krebs, Autoimmunerkrankungen oder Infektionen, aber auch Fortschritte in der Gentherapie zur Korrektur von Immundefekten und innovative Ansätze zur gezielten Manipulation des Immunsystems.

Der Hamburger Wissenschaftspreis 2025 soll die Notwendigkeit und Bedeutung der Forschung zur Immunmodulation mit allen ihren Facetten öffentlich bewusst machen und fördern.



Verleihung des Hamburger
Wissenschaftspreises 2023



21. November 2025
Beginn: 11:00 Uhr



Rathaus Hamburg
Via Livestream
dabei sein!



Mehr
erfahren

Akademie der Wissenschaften in Hamburg: 2005 bis 2025

Die Akademie ist das jüngste Mitglied innerhalb der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Hier die wichtigsten Meilensteine aus der Entwicklung der Akademie in den vergangenen 20 Jahren.



2005
Konstituierende Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg am 31. Oktober

2007
Aufnahme in die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

2010
Einführung des Förderprogramms „Forum Junge Wissenschaft“

2014
Einrichtung eines Kuratoriums als Aufsichts- und Beratungsgremium unter Vorsitz des Präses der Wissenschaftsbehörde

2019
Kooperationsvereinbarung mit den baltischen Landesakademien aus Estland, Lettland und Litauen
Gründungsmitglied des Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS)

2021
Erstmalige Verleihung des Elise-Reimarus-Preises (jährlich)

2023
Aufnahme in die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

2006
Wahl des Gründungspräsidenten Prof. Dr. Heimo Reinitzer

2009
Erstmalige Verleihung des Hamburger Wissenschaftspreises
Start des ersten Langzeitforschungsprojektes „DGS-Korpus“ in Kooperation mit der Universität Hamburg

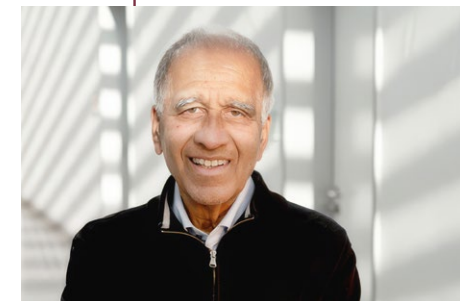
2013
Wahl des zweiten Akademiepräsidenten Prof. Dr. Edwin J. Kreuzer

2016
Erster Akademientag der Union in Hamburg – Thema: „Sprache und Sprachen“

2020
Mitgliedschaft im Verein Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e. V.
Erstmalige Verleihung des Joachim-Jungius-Preises für junge Wissenschaft (zweijährlich)
Erster Jahrgang der Young Academy Fellows

2022
Einführung der Essay-Reihe der Akademiemitglieder zu einem Jahresthema
Wahl des dritten Akademiepräsidenten Prof. Dr. Mojib Latif

2025
20-jähriges Akademie-Jubiläum



Wer wir sind

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Forscherinnen und Forscher aus Norddeutschland aus allen Bereichen der Wissenschaft an. Die Akademie bietet ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch sowie für fächer- und institutionsübergreifende Projekte innerhalb des Akademie-Netzwerkes. So entsteht ein Freiraum für wissenschaftliche Kreativität und Ideenreichtum. Die Young Academy Fellows verstärken dieses Netzwerk mit ihren Forschungsfeldern und Perspektiven. Unsere Mitglieder widmen sich der fächerübergreifenden Grundlagenforschung und gesellschaftlich relevanten Zukunftsfragen. Der Austausch zwischen den Mitgliedern sorgt für Impulse, die in die Forschungsinstitutionen, in die Wissenschaftsregion Norddeutschland und darüber hinaus ausstrahlen.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg stärkt die Wissenschaften in Norddeutschland. Ihre Mitglieder finden sich fachübergreifend in Arbeitsgruppen zusammen, um gemeinsam herausfordernde Themen der Zeit zu bearbeiten. Im Rahmen des Akademienprogramms betreut die Akademie in Kooperation mit der Universität Hamburg sieben Langzeitforschungsvorhaben in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Diese betreiben Grundlagenforschung, indem sie kulturelles Erbe erschließen, sichern und erforschen. Die Forschungsdaten der Langzeitprojekte werden für ein breites Publikum nachhaltig zugänglich gemacht.

Die Akademie fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in Form von Symposien, Vorlesungsreihen, Publikationen und anderen Formaten der Wissenschaftskommunikation. Damit leistet die Akademie einen unverzichtbaren Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über wissenschaftliche Erkenntnisse und bietet Orientierung in schnelllebigen Zeiten.



Verbinden Sie sich mit uns!

Folgen Sie uns auf Social Media



INSTAGRAM



X



YOUTUBE



LINKEDIN



Abonnieren Sie unseren Newsletter

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, über aktuelle Veranstaltungen und neue digitale Angebote unserer wissenschaftlichen Aktivitäten. Sie erfahren mehr über neue Publikationen, über unsere Akademie-mitglieder und Young Academy Fellows. Dazu berichten wir über Wissenswertes aus den Langzeitforschungsprojekten sowie den Arbeits- und Projektgruppen.



NEWSLETTER



Keine Veranstaltung verpassen

Wenn Sie regelmäßig über öffentliche Veranstaltungen der Akademie informiert werden möchten, dann schreiben Sie bitte an veranstaltungen@awhamburg.de und teilen uns Ihre Kontaktdaten mit.

Impressum

Herausgeberin:
Akademie der
Wissenschaften in
Hamburg, vertreten
durch den Präsidenten
Prof. Dr. Mojib Latif
(V.i.S.d.P.)

Kontakt:
Akademie der
Wissenschaften
in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
+49 40 42948669-0
www.awhamburg.de

Redaktion:
Dagmar Penzlin

Gestaltung:
Redaktion 4 GmbH

Bildnachweise:
Adobe Stock: U1, 18;
AdWHH: S. 8, 17;
Philip Bartkowiak: S. 11;
Eva Hecht, UKE: S. 11;
Ralph Heinsohn: U2;
Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel: S. 8;
Hochschul- und Landes-
bibliothek Fulda: S. 12;
Daniela Leitner: U4;
Patrick Lipke: S. 5;
Bernhard Ludewig: S. 11;
Andrea Lühr: U4;
Luise Mirdita: U4;
Dunja Opalko: S. 10;
Philipp Ottendörfer: S. 11;
Jann Wilken: S. 3, 6, 7, 8,
9, 10, 12, 13, 15, 16, 17;
Michael Zapf: S. 4, 16;
Benjamin Zibner,
Suhrkamp Verlag: S. 11

Infografik:
Redaktion 4 GmbH

Finanziert aus
Mitteln der Freien
und Hansestadt
Hamburg. Nachdruck,
auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher
Genehmigung

Das Netzwerk der Akademie

Kooperationen

Schleswig-Holstein

- 25 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 26 Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Universität Lübeck
- 27 Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein

Hamburg

- 28 Altonaer Stiftung für philosophische Grundlagenforschung
- 29 Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg
- 30 Claussen-Simon-Stiftung
- 31 CSSB – Centre for Structural Systems Biology
- 32 Dürr-Stiftung
- 33 Hamburg Institute for Advanced Studies e. V. (HIAS)
- 34 Hamburg Research Academy
- 35 Hapag-Lloyd Stiftung
- 36 Joachim Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg
- 37 Körber-Stiftung
- 38 Norddeutscher Rundfunk / NDR Info
- 39 Planetarium Hamburg
- 40 Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
- 41 Universität Hamburg
- 42 Zeit Stiftung Bucerius

Bundesweite Kooperationen

- acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Internationale Kooperationen

- Estnische Akademie der Wissenschaften, Tallinn
- Lettische Akademie der Wissenschaften, Riga
- Litauische Akademie der Wissenschaften, Vilnius

Mecklenburg-Vorpommern

- 43 Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
- 44 Universität Greifswald
- 45 Universität Rostock

Institutionen der Ordentlichen Mitglieder und Young Academy Fellows der Akademie

Bremen

- 1 Universität Bremen
- 2 Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie
- 3 Constructor University (Jacobs University Bremen)

Hamburg

- 4 Bucerius Law School
- 5 CSSB – Centre for Structural Systems Biology
- 6 Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)
- 7 Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg
- 8 Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie
- 9 Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht
- 10 Max-Planck-Institut für Meteorologie
- 11 Technische Universität Hamburg
- 12 Universität Hamburg
- 13 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Mecklenburg-Vorpommern

- 14 Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
- 15 Universität Greifswald
- 16 Universitätsmedizin Greifswald
- 17 Universität Rostock

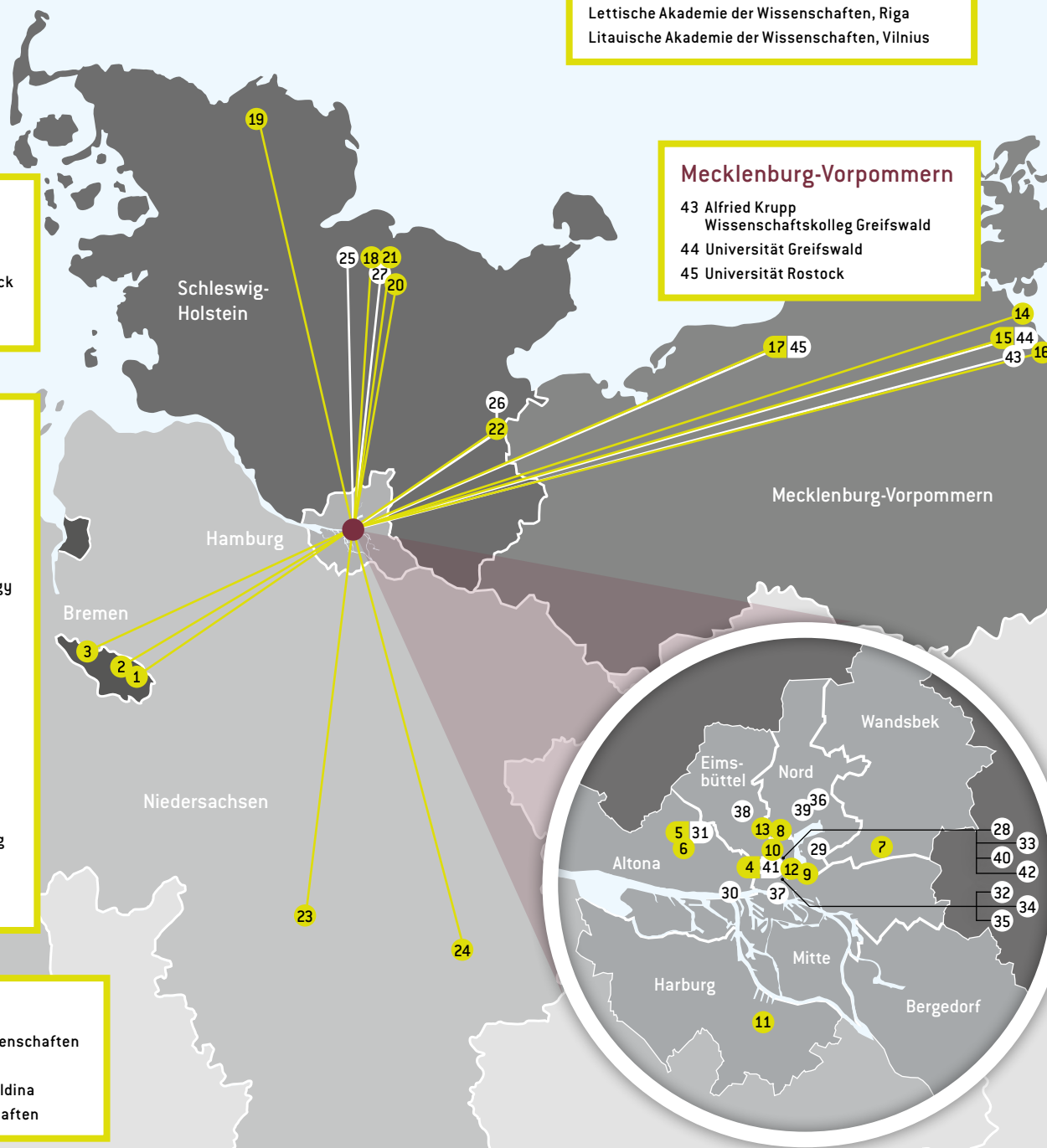
Schleswig-Holstein

- 18 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 19 Europa-Universität Flensburg
- 20 GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- 21 Kiel Institut für Weltwirtschaft
- 22 Universität zu Lübeck

Niedersachsen

- 23 Leibniz Universität Hannover
- 24 Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Stand: 30.11.2024



„Wissenschaft kann an Weggabelungen Gesellschaft wie Politik fundierten Rat und Orientierung geben. In Krisenzeiten ist Wissenschaft eine unabhängige und vor allem fachkundige Ratgeberin für uns alle. Wissenschaft braucht zugleich Grundlagenforschung, sie benötigt Ruhe und Zeit, damit sie als ‚Wissenschaft für die Gesellschaft‘ im weitesten Sinne wirken kann.“

Prof. Dr. Mojib Latif,
Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Unsere Veranstaltungen sind in der Regel kostenlos.
Bitte melden Sie sich an unter veranstaltungen@awhamburg.de



Weitere Veranstaltungen in 2025 und aktuelle Hinweise rund um unser Jubiläumsprogramm finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Website